

FDP – Bad Salzufen • Benzstraße 6 • 32105 Bad Salzufen

An den Bürgermeister der  
Stadt Bad Salzufen  
Herrn Dirk Tolkemitt

An die Vorsitzende des Ausschusses Klima,  
Umwelt und Verkehr  
Frau Melanie Reichert  
und weitere zuständige Fachausschüsse

13.08.2024

Antrag zur Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Verkehr am 03.09.2024 und weitere Fachausschüsse

Sehr geehrte Frau Reichert,

die FDP-Fraktion beantragt:

folgende Mängel im Landschaftsgarten unverzüglich zu beseitigen:

a. das Hinweisschild „Weidengeflechte“ (auch in Blindenschrift) an der Salze zum seit Jahren nicht mehr vorhanden Flechtwerk des Umweltzentrums wird entfernt.

b. das Hinweisschild "Barrierefreie Wanderwege Bad Salzufen) (steht neben dem Schaukasten zu den Veranstaltungen an der Brücke, Richtung Damwild Gehege) wird aktualisiert. Insbesondere ist der Hinweis "Bewegungszentrum" zu entfernen und durch Therme oder VitaSol zu ersetzen

c. sämtliche Hinweistafeln zu den Wanderwegen sind zu kontrollieren. An einigen Stellen wurden Beschilderungen offensichtlich mutwillig entfernt.

d. das Hinweisschild "Lebensraum Blühwiese" entspricht nicht dem tatsächlich praktizierten Verhalten und ist entweder zu entfernen oder eine wirklich Blühwiese anzulegen. Die sogenannte Blühwiese an der Salze wird seit dem Frühjahr regelmäßig gemäht. Es ist lediglich ein eingesäter Blühstreifen vorhanden, der diesen Namen allerdings nicht verdient. Es blüht kaum etwas und das was blüht ist für die Insekten nutzlos.

e. die Blühstreifen werden zukünftig nur durch einheimische Pflanzen versehen. Die eingesäten Blühstreifen im Landschaftsgarten sind für die einheimischen Insekten nutzlos. Es werden allenfalls optische Effekte erzielt. Das Saatgut besteht fast ausschließlich aus Neophyten. Die Honigbienen, die sich gelegentlich dorthin verirren, täuschen über eine sinnvolle Aussaat hinweg.

#### ● FDP

Ratsfraktion Bad Salzufen  
Benzstraße 6  
32108 Bad Salzufen

#### ● Kontakt

fon. 05222 952-419  
fax. 05222 952-461

fdp@bad-salzufen.de  
www.fdp-badsalzufen.de

#### ● Fraktionsvorsitzende

Regina Perunovic

#### ● Bank

Sparkasse Lemgo

Konto 116806  
IBAN DE84482501100000116806

BLZ 48250110  
BIC WELADED1LEM



Seite 2 zum Antrag an den Ausschuss Klima, Umwelt und Verkehr 03.09.24 und weitere  
Fachausschüsse

Begründung:

Die genannten Mängel sind schon seit Jahren vorhanden. Persönliche Hinweise an  
verschiedene Personen/Stellen haben bislang nicht dazu geführt, dass diese Mängel  
beseitigt wurden, so dass wir

uns leider gezwungen sehen, einen "offiziellen Antrag" zu stellen. Wir verbinden damit die  
Hoffnung, dass regelmäßige Kontrollen des Zustandes innerhalb des Landschaftsgartens  
stattfinden werden.

Evtl. besteht ja die Möglichkeit, dass das Umweltzentrum hilfreich unterstützen kann.  
Erfreulich ist jedenfalls, dass es inzwischen einige Bereiche im Landschaftsgarten gibt,  
die gar nicht gemäht werden.

Dort konnten sich schon einige interessante Pflanzen, so auch das auf der Roten Liste  
stehende Herzgespann, etablieren.

Freundliche Grüße

FDP-Fraktion Bad Salzuflen



Regina Perunovic

Fraktionsvorsitzende

Anlage zum Antrag 13.08.24

	Positiv	Neutral	Negativ
<p><b>Gesundheit, Tourismus, Kultur</b></p> <p>Bad Salzuflen ist unter den ersten fünf Heilbädern in Deutschland und steht für gesundheitliche Exzellenz und nachhaltigen Gesundheitstourismus. Bad Salzuflen erschließt neue Zielgruppen mit attraktiven (Gesundheits-) Angeboten. Der Kultur- und Gesundheitsstandort ist in der gesamten Stadtgesellschaft deutlich spürbar und schafft Identifikation. Der Tourismusstandort wird auf den verschiedenen Ebenen und in den kommunalen Maßnahmen stets mitgedacht. Bad Salzuflen bietet ein kulturelles Veranstaltungsangebot auf hohem Niveau in vielfältigen Formaten.</p>	x		
<p><b>Wohnen</b></p> <p>Bad Salzuflen hält seine Einwohnerzahl in einem attraktiven Wohnumfeld mindestens konstant und ist als Lebensmittelpunkt bei vielen Generationen beliebt. Es gibt attraktive, nachhaltig genutzte Wohnangebote für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen, soziale Schichten und Generationen. Der Zuzug soll vornehmlich im Bereich Familien und Berufstätigen erfolgen.</p>		x	
<p><b>Wirtschaft</b></p> <p>Bad Salzuflen ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort für Unternehmen, die nachhaltig Arbeits- und Ausbildungsplätze bieten. Bis 2025 entstehen in Bad Salzuflen 500 zusätzliche sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze, davon 50% im Gesundheitsbereich. Bei der Neuansiedlung von Unternehmen legen wir die Präferenz auf den Gesundheitsbereich, auf nachhaltige Unternehmen und Produktionsformen mit hohem Innovationspotential.</p>		x	
<p><b>Kinder, Jugend, Bildung</b></p> <p>Bad Salzuflen ist eine familien- und kinderfreundliche Stadt. Bad Salzuflen hat bis 2025 den Kindern und Familien in der gesamten Stadt besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Das soll besonders in den Betreuungsangeboten, den Förder-, Beratungs- und Freizeitangeboten, im öffentlichen Raum und den Mitbestimmungsmöglichkeiten spürbar sein. Damit wird vielen Menschen mehr Teilhabe und Kindern ein besserer Start ins Leben ermöglicht.</p>		x	
<p><b>Ehrenamt, Ortsteile und Zukunft</b></p> <p>Bad Salzuflen fördert die vorhandenen ehrenamtlichen Strukturen, gesellschaftliches Engagement, Vernetzung, Beteiligung in allen Ortsteilen und ein gemeinsames „Wir“ der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen. Die einzelnen Ortsteile werden in ihrer Identität wertgeschätzt, gestärkt und gemeinsam mit den Einwohnern zeitgemäß weiterentwickelt.</p>		x	
<p><b>Digitalisierung</b></p> <p>Bad Salzuflen ist eine anerkannte geförderte Smart City, die mit ihren digitalen Angeboten und Produkten auf die strategischen Handlungsziele einzahlt.</p>		x	
<p><b>CO<sub>2</sub>Neutralität</b></p> <p>Bad Salzuflen ist bis 2030 eine CO<sub>2</sub> neutrale und ökologisch nachhaltige Stadt. Als Schritt dorthin entwickeln wir aktiv neue Konzepte für die Mobilität der Stadt, die Ortsteile und vernetzt in die Region.</p>		x	
<p><b>Solide Finanzen</b></p> <p>Ein ausgeglichener Haushalt ist das Minimalziel der Finanzpolitik in Bad Salzuflen für eine dauerhafte Handlungsfähigkeit der Kommune. Die Haushaltswirtschaft ist so auszurichten, dass kommunale Steuererhöhungen vermieden und kurzfristige, konsumtive Schulden abgebaut werden können.</p>		x	